

Auf Spurensuche im Stille Nacht Land Salzburg

Vor 200 Jahren entstand der Liedtext zu „Stille Nacht! Heilige Nacht!“

Sieben Orte sind im SalzburgerLand eng mit dem wohl berühmtesten aller Weihnachtslieder – „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ – verbunden. Museen, Kirchen und Gedenkstätten erinnern hier an die Entstehungsgeschichte des Liedes. 2016 wird im Stille Nacht Land Salzburg ein „kleines Jubiläum“ gefeiert – vor 200 Jahren hat Joseph Mohr im Lungau den Liedtext verfasst.

➤ Sehens- und Erlebenswertes in den sieben Stille Nacht-Orten

Im Jahr 1818 erklang das Weihnachtslied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ zum ersten Mal in der Kirche St. Nikola in Oberndorf bei Salzburg. Der Liedtext ist schon zwei Jahre vorher, nämlich 1816, entstanden. Heute können sich Gäste auf die Spuren des weltbekannten Liedes machen: Die Reise führt einmal quer durch das SalzburgerLand und gibt einen guten Einblick in das Leben und Wirken von Texter Joseph Mohr und Komponist Franz Xaver Gruber.

• Salzburg

Joseph Mohr, der Texter des Liedes erlebte seine Kindheit und Schulzeit in Salzburg. Bei einem Rundgang durch die Stadt gilt es viel zu entdecken: Das **Taufbecken im Salzburger Dom**, in dem Mohr – wie schon W. A. Mozart – getauft worden ist und sein Wohnhaus in der **Steingasse 31**, in dem er mit seiner Mutter und seinen Geschwistern gelebt hatte. Im akademischen Gymnasium, in das er gegangen ist, ist heute die Universität Salzburg mit der neu restaurierten **Großen Aula** untergebracht. Nicht weit davon entfernt befindet sich der **Makartplatz**, wo Mohr das **Priesterseminar** besucht hat. Das **Salzburger Glockenspiel** spielt am 24. Dezember um 7.00, 11.00 und 18.00 Uhr die Melodie von "Stille Nacht! Heilige Nacht!". In den Kirchen wird zur Christmette traditionell die Originalversion von "Stille Nacht! Heilige Nacht!" gespielt. www.salzburg.info

• Oberndorf

Wo einst die St. Nikolaus Kirche stand, in der 1818 das Lied zum ersten Mal erklang, erinnert heute die **Stille Nacht-Kapelle** an das Weihnachtslied und seine Schöpfer. Das neue **Stille Nacht-Museum im Alten Pfarrhaus** informiert über die Entstehungs- und Verbreitungsgeschichte des Liedes sowie über die Orts- und Salzschiiffahrtsgeschichte. Besuchermagnet ist auch das weihnachtliche „**Stille Nacht Sonderpostamt**“, von wo aus Weihnachtspost, versehen mit der Weihnachts-Sondermarke und dem Sonderstempel, in die ganze Welt versendet wird. www.stillnacht-oberndorf.at

• Arnsdorf

Im Schulhaus in Arnsdorf, das noch immer in seinem ursprünglichen Zustand erhalten und bis heute in Betrieb ist, erinnert seit 1957 das **Stille Nacht Museum** an die Entstehung der Stille Nacht-Melodie und den Komponisten Franz Xaver Gruber. Nach seiner Restaurierung und Neugestaltung wurde das Museum 2013 mit dem Österreichischen Museumsgütesiegel ausgezeichnet. Neben der Gruberschule befindet sich die reich ausgestattete **Wallfahrtskirche „Maria im Mösl“** (1520). Die **Orgel**, auf der schon Franz Xaver Gruber spielte, ist noch erhalten und jedes Jahr am 24. Dezember ertönt vom Kirchturm als **Glockenspiel** das weltberühmte Weihnachtslied. www.stillnachtarnsdorf.at

SalzburgerLand
Tourismus GmbH

Wiener Bundesstraße 23
Postfach 1
5300 Hallwang | Salzburg
AUSTRIA

T +43 662 6688 0
F +43 662 6688 66

info@salzburgerland.com
www.salzburgerland.com

PRESSEKONTAKT

Michaela Obernosterer
Chefredaktion PR-
und Contentmanagement

m.obernosterer@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 77
M +43 664 8066 8877

Gernot Hörwertner
Unternehmens-
kommunikation und
Contentmanagement

g.hoerwertner@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 75
M +43 664 8066 8875

Andrea Bodner, BA
PR- und
Contentmanagement

a.bodner@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 76

- **Hintersee**

In Hintersee würdigen eine Gedenktafel und ein Mohr-Portrait in der Kirche, eine Bronzeplastik vor dieser, das Joseph Mohr-Haus mit der **Mohr-Gedenkstätte** und die **Joseph Mohr-Gedächtniskapelle** die lange Anwesenheit Joseph Mohrs in dieser Gemeinde.

- **Hallein**

Franz Xaver Grubers ehemaliges Wohnhaus direkt gegenüber der **Halleiner Stadtpfarrkirche** beherbergt heute ein bemerkenswertes **Stille Nacht-Museum**. Es zeigt die komplette Dokumentation des Weihnachtsliedes, Mohrs Gitarre und Einrichtungsgegenstände von Grubers einstiger Wohnung. Das Archiv verwahrt drei Musikinventare seiner Kompositionen, die Gruber während seiner Halleiner Zeit als Chorregent und Choralist angelegt hat. In Hallein verfasste Gruber zudem am 30. Dezember 1854 die „**Authentische Veranlassung**“, in der Urheberschaft, Ort und Zeit der Entstehung von „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ handschriftlich dokumentiert sind. Das Schriftstück befindet sich heute im Stille Nacht Archiv Hallein. Direkt vor dem Museum befindet sich auch Grubers letzte Ruhestätte, die jedes Jahr am 24. Dezember zum „**Singen am Grubergrab**“ von Gästen aus aller Welt besucht wird.

- **Wagrain**

Bei einem Kulturspaziergang durch den **Stille Nacht-Bezirk** wandeln Interessierte auf den Spuren von Joseph Mohr: In der Pfarrkirche erinnert die **Joseph Mohr Gedächtnisorgel** an das Wirken des **sozialen Vikars**. Gegenüber der Kirche liegt der **Wagrainer Pfarrhof**, ein typischer zweigeschossiger Pongauer Pfarrhof, den Mohr neben seinem Amt als Vikar bewirtschaftete. Das **Grab** von Joseph Mohr befindet sich auf dem Wagrainer Friedhof. Nicht weit von der Pfarrkirche entfernt widmet das Karl Heinrich Waggenerl-Haus dem Leben und Wirken von Joseph Mohr einen **Museumsraum**.

- **Mariapfarr**

Im Jahr 1995 wurde der Beweis dafür geliefert, dass Joseph Mohr das Gedicht „Stille Nacht!“ 1816 in seiner Zeit als Koadjutor in Mariapfarr verfasst hat. Die **Pfarrkirche „Unsere Liebe Frau“** nahm eine besondere pastorale und historische Stellung innerhalb des Erzbistums Salzburg ein. Das **Stille Nacht-Museum** umfasst eine detaillierte Dokumentation über das Leben von Mohr und seiner Familie, die seit dem 17. Jahrhundert im Lungau ansässig war. Zu den Höhepunkten des Museums zählt die **große Weihnachtskrippe**, deren rund 100 Figuren aus dem Jahr 1750 stammen und bereits zu Mohrs Zeiten die Krippe schmückten. An der Nordseite des Pfarrhofes wurde Mohr mit dem Stille Nacht-Brunnen ein Denkmal gesetzt. Im Ortsteil Stranach befindet sich die **Scharglerkeusche**, das Haus der Vorfahren Joseph Mohrs. www.wallfahrtmuseum.at

➤ **Angebote zum Stille Nacht-Erinnerungsjahr**

- **Oberndorf: Eröffnung des neuen Stille Nacht-Museums**

Am 19. November 2016 öffnet das neue Stille Nacht-Museum Oberndorf seine Pforten. Im Alten Pfarrhaus neben der Stille Nacht-Kapelle werden den Besuchern auf zwei Stockwerken das Stille Nacht-Lied und seine Geschichte präsentiert. Die Zeit der Entstehung und Verbreitung des Weihnachtsliedes sowie das Umfeld, in denen es entstand, bilden weitere Schwerpunkte des Museums. Einzigartige Erinnerungsstücke und mehrere interaktive Stationen laden Kinder wie auch Erwachsene zum Entdecken und Geschichten hören ein. Der Hof des Museums wird dem Oberndorfer Philosophen und Träger des alternativen Nobelpreises Leopold Kohr gewidmet. www.stillenacht-oberndorf.at

- **Arnsdorf: Sonderausstellung „Die ANDEREN Strophen“ – Joseph Mohrs Appell an die Welt**

Die Lamprechtshausener Künstlerin Magdalena Eder rückt bei dieser Ausstellung im Stille Nacht Museum in Arnsdorf jene drei Strophen des Stille Nacht-Liedes in den Vordergrund, die bisher im Volksmund nicht so gebräuchlich sind. Mit verschiedenen Techniken erfasst sie die Kernaussage und interpretiert sie in ihrem eigenen Stil. www.stillenachtarnsdorf.at

- **Hintersee: Neue Joseph Mohr-Gedächtniskapelle**

In Erinnerung an die Wirkungsjahre Joseph Mohrs in Hintersee wurde im Jubiläumsjahr eine neue Joseph Mohr-Gedächtniskapelle errichtet, zu der in weiterer Folge ein Stille Nacht-Themenweg führen wird.

- **Mariapfarr: Wallfahrtskirche erstrahlt in neuem Glanz**

Anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums zur Entstehung des Stille Nacht-Liedtextes wurde die Pfarr- und Wallfahrtskirche „Zu unserer lieben Frau“ in Mariapfarr – in der schon Joseph Mohr als Hilfspriester gewirkt hat – renoviert. Seit Sommer 2016 erstrahlt sie wieder in neuem, alten Glanz. www.mariapfarr.at

➤ **Stille Nacht-Veranstaltungen im Advent 2016**

Oberndorf-Laufen: Historienspiel „Jesus, die Völker der Welt!“

Das Stille Nacht-Spiel "Jesus, die Völker der Welt" erzählt nicht nur die Entstehung des Weihnachtsliedes, sondern gibt auch Einblicke in die damalige, schwierige Zeit und in die Adventbräuche der Schiffer, die heute noch gelebt werden. Das Historienspiel beginnt am stimmungsvollen Weihnachtsmarkt am Stille Nacht-Platz in Oberndorf und führt anschließend in einem Laternenmarsch entlang des Stille Nacht-Themenweges nach Laufen. Dauer ca. 3 Stunden.

Termine: 26. und 27. November 2016 sowie 3. und 4. Dezember 2016.

Info: Tourismusverband Oberndorf | T +43 6272 4422 | www.stillenacht-oberndorf.at

Oberndorf: Stille Nacht-Gedenkfeier

Alljährlich am 24. Dezember findet ab 17.00 Uhr vor der Stille Nacht-Gedächtniskapelle in Oberndorf eine Gedenkfeier zu Ehren von Franz Xaver Gruber und Joseph Mohr statt. Hier, wo das Lied 1818 zum ersten Mal erklang, tragen zwei Sänger, begleitet von Gitarre und Chor, "Stille Nacht! Heilige Nacht!" in der Ur-Version vor. Turmbläser, Chorgesang und Stubenmusik sorgen für eine besinnliche Stimmung und einen andachtsvollen Ausklang des Weihnachtsabends.

Info: Tourismusverband Oberndorf | T +43 6272 4422 | www.stillenacht-oberndorf.at

Arnsdorf: Gruber-Mohr-Gedenkgang

Am Heiligen Abend bringt ein Sonderzug, der um 15.15 Uhr vom Lokalbahnhof Salzburg abfährt, die Besucher des Gruber-Mohr-Gedenkganges nach Arnsdorf. Um 16.00 Uhr findet dort in der Wallfahrtskirche „Maria im Mösl“ eine Krippenandacht und auf dem Stille-Nacht-Platz Feierlichkeiten zu Ehren der beiden Liedschöpfer Franz Xaver Gruber und Joseph Mohr statt. Eine festliche Fackelwanderung führt anschließend auf dem historischen Gruber-Mohr-Weg zur Stille Nacht-Kapelle in Oberndorf. Auf halbem Wege erweisen die „Stille Nacht Prangerschützen Arnsdorf“ und Musiker den Teilnehmern die Ehre. Rückfahrt ab Oberndorf um 18.30 Uhr.

Info: Tourismusverband Lamprechtshausen-Arnsdorf | T +43 6274 6334 | www.lamprechtshausen.net

Hallein: „Tag der offenen Tür“ und Singen am Grubergrab

Am 25. November, dem Geburtstag Grubers, wird im Rahmen eines Tages der offenen Tür im Stille Nacht Museum die „Mohr-Gitarre“ thematisiert: Geschichte, Eigentumsverhältnisse und Bauweise werden erläutert. Zudem wird erstmals ein beispielbarer 1:1-Nachbau präsentiert.

Im Advent werden wöchentlich Themenführungen und darstellerische Führungen mit Heimo Thiel in der Rolle des Stille Nacht-Komponisten Franz Xaver Gruber angeboten.

Jedes Jahr findet in Hallein am 24. Dezember das „Singen am Grubergrab“ statt. Die Halleiner Liedertafel 1849 (Gruber war Gründungsmitglied), ein Ensemble der Bürgerkorpskapelle, die Bürgergarde und zahlreiche Besucher treffen sich, um den Komponisten des weltberühmten Weihnachtsliedes zu ehren.

Info: Tourismusverband Hallein | T +43 6245 85394 | www.hallein.com

Wagrain: Stille Nacht-Advent – ein Kulturprojekt der besonderen Art

Der „Stille Nacht Advent Wagrain“ verbindet die Friedensbotschaft des Weihnachtsliedes mit Weihnachtsbräuchen aus der ganzen Welt. Beim „Advent der Kulturen“ präsentieren sich unterschiedliche Gastländer im Kreise der heimischen Aussteller – dieses Jahr von 2.- 4. Dezember das Gastland Frankreich. Beim Stille Nacht-Kulturspaziergang am 16. Dezember (10.00 – 11.30 Uhr) durch das winterliche Wagrain erfahren Interessierte mehr Joseph Mohr, Karl Heinrich Waggerl und die Geschichte Wagrains. Am 24. Dezember werden Besucher mit einem romantischen Turmblasen ab 22.15 Uhr bei der Pfarrkirche auf die Christmette um 23.00 Uhr eingestimmt. Und beim Joseph Mohr-Gedächtnissingen am 26. Dezember um 17.00 Uhr wird in der Pfarrkirche Wagrain dem Schöpfer der Textzeilen von "Stille Nacht! Heilige Nacht!" gedacht.
Info: Wagrain-Kleinarl Tourismus | T +43 6413 8448 | www.wagrain-kleinarl.at

Mariapfarr: Konzertreihe und weitere Veranstaltungen anlässlich des 200-jährigen Jubiläums

Am 6. Dezember 2016 findet in der Pfarrkirche ein Klassisches Konzert mit der weltberühmten Mezzosopranistin Angelika Kirchschlager statt, am 10. Dezember 2016 – ebenso in der Pfarrkirche – das Joseph Mohr-Singen. Die Lungauer Theatergruppe „Mokrit“ widmet der Person Joseph Mohr und dem 200-Jahr-Jubiläum seines Gedichtes ein eigenes Theaterstück, das von 22.-30. Oktober 2016 und von 5.-20. November 2016 im Pfarrhof Mariapfarr aufgeführt wird. Am Heiligen Abend wird die ORF-Sendung „Licht ins Dunkel“ – die größte humanitäre Hilfsaktion Österreichs – mit einem Stille Nacht-Schwerpunkt direkt aus Mariapfarr gesendet. Ebenso am 24. Dezember findet die „Einstimmung in die Heilige Nacht“ statt: Um 17.00 Uhr wird im Arkadenhof des Wallfahrts- und Stille Nacht-Museums nach Gedanken zum Heiligen Abend und Joseph Mohr „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ von zwei Männern im Originaltext gesungen. Der Bariton Rafael Fingerlos ist am 4. Januar 2017 mit der Stiftsmusik St. Peter bei einem klassischen Konzert in der Pfarrkirche zu Gast. Er stammt aus Mariapfarr und studierte u.a. bei Angelika Kirchschlager.
Info: Tourismusverband Mariapfarr | T +43 6473 8766 | www.mariapfarr.at

➤ **Stille Nacht-Card, Broschüre, Audioguide und Online-Museen**

Stille Nacht-Card und Broschüre

Mit der Stille Nacht-Card können die sieben Stille Nacht-Orte im SalzburgerLand individuell entdeckt werden. Sie ermöglicht den kostengünstigen Eintritt in die Stille Nacht-Museen, ist vier Wochen ab Ausstellungsdatum gültig und bei den Tourismusverbänden Oberndorf, Arnsdorf, Wagrain, Mariapfarr und Hallein sowie in den Museen erhältlich. Die Card kostet für Erwachsene € 5,-, für Kinder € 2,50. Zusätzlich dazu informiert die **kostenlose Stille Nacht-Broschüre** über das Lied. www.stillenachtland.at

Der Stille Nacht-Audioguide

Interessierte Besucher haben in den Stille Nacht-Museen in Arnsdorf, Oberndorf, Hallein, Mariapfarr und Wagrain die Möglichkeit, mit Audioguides noch tiefer in die Geschichte des Weihnachtsliedes einzutauchen. Die Audioguides sind als Fortsetzungsgeschichte aufgebaut: Sie geben zu Beginn eine allgemeine Einführung und einen Überblick über das Stille Nacht Land Salzburg, stellen eine Verbindung zur Geschichte des jeweiligen Stille Nacht-Ortes, dem Weihnachtslied und den beiden Schöpfern her und nehmen anschließend Bezug auf besondere Ausstellungstücke in den Museen. Abschließend verweisen sie auf die weiteren Stille Nacht-Orte und ihre Besonderheiten.

Stille Nacht-Museen online

Die Stille Nacht-Museen online geben einen virtuellen Einblick in die Museen der Stille Nacht-Orte und rücken deren wichtigste Ausstellungstücke in den Mittelpunkt. Die Exponate werden auf der Website www.stillenacht.at/de/museenonline.asp in drei Sprachen (deutsch, englisch, italienisch) präsentiert und regen damit zum Besuch der einzelnen Museen an.